

**ARTISET**

# Finanzbericht 2024

# Inhalt

## ARTISET

<b>Kommentar und Erläuterungen zur Jahresrechnung 2024</b>	<b>3</b>
<b>Bilanz</b>	<b>5</b>
<b>Betriebsrechnung</b>	<b>6</b>
<b>Geldflussrechnung</b>	<b>7</b>
<b>Rechnung über die Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>8</b>
<b>Rechnung über die Veränderung des Organisationskapitals</b>	<b>9</b>
<b>Anhang</b>	<b>10</b>
<b>Revisionsbericht</b>	<b>19</b>

## Impressum

**Herausgeber:** ARTISET

**Adresse Hauptsitz:** ARTISET, Zieglerstrasse 53, 3007 Bern | [artiset.ch](https://artiset.ch)

**Layout:** Sandra Schwab, Bern

ARTISET ist die Föderation der Dienstleister für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Gemeinsam mit ihren Branchenverbänden CURAVIVA, INSOS und YOUVITA engagiert sich die Föderation für die Dienstleister, die über 190'000 Menschen im Alter, Menschen mit Behinderung sowie Kinder und Jugendliche betreuen, pflegen und begleiten. Mit aktiver Interessenvertretung, aktuellem Fachwissen, attraktiven Dienstleistungen sowie massgeschneiderten Aus- und Weiterbildungsangeboten werden insgesamt 3'100 Mitglieder mit ihren Mitarbeitenden bei der Erfüllung ihrer Aufgabe unterstützt.

# Kommentar und Erläuterungen zur Jahresrechnung 2024

Im Geschäftsjahr 2024 konnte sich die Föderation ARTISET weiter festigen. Die Nachfrage nach Bildungs- und Dienstleistungsangeboten blieb auf einem hohen Niveau. Die Zusammenarbeit innerhalb der Branchenverbände CURAVIVA, INSOS und YOUVITA hat sich weiter verstärkt und die gemeinsame Interessenvertretung zeigte, wie wertvoll Synergien für die Umsetzung zentraler Anliegen sind.

Der vorliegende Finanzbericht gibt einen Überblick über die finanzielle Entwicklung im Geschäftsjahr 2024 und stellt den Vergleich zum Vorjahr dar. Trotz anhaltenden Herausforderungen in einem anspruchsvollen Geschäftsumfeld und einer dynamischen Marktumgebung wurde ein aussergewöhnlich positives Jahresergebnis erzielt. Dieses Resultat wurde grösstenteils durch einmalige externe Faktoren beeinflusst.

## Geschäftsverlauf 2024

ARTISET schliesst das Geschäftsjahr 2024 mit einem aussergewöhnlich hohen Gewinn von TCHF 1'389 ab. Der Betriebsertrag von TCHF 28'374 liegt TCHF 2'006 über dem Vorjahreswert. Wesentlich geprägt wurde das Ergebnis durch den Finanzerfolg, insbesondere aufgrund von Dividendenzahlungen aus Beteiligungen sowie Tochtergesellschaften. Weiter wirkte sich die Entwicklung der Finanzanlagen am Kapitalmarkt sehr positiv auf die Jahresrechnung aus. Die betrieblichen Aufwendungen, insbesondere der Personal- und Projektaufwand, stiegen im Vergleich zum Vorjahr leicht an. Hauptgründe sind das wachsende Engagement für die Weiterentwicklung von Branchenlösungen sowie Investitionen in die höhere Berufsbildung.

Das erfreuliche Jahresergebnis stärkt die finanzielle Basis von ARTISET und schafft Spielraum für die zukünftige Entwicklung. Dennoch bleibt die langfristige Sicherstellung der Finanzierung der einzelnen Bereiche eine zentrale Herausforderung, die weiterhin hohe Aufmerksamkeit erfordert.

## Umfeld

Die 2024 gefällten politischen Entscheidungen werden in den nächsten Jahren die Rahmenbedingungen für viele Mitglieder der Föderation ARTISET verändern. Im November 2024 nahm die Stimmbevölkerung EFAS, die Einheitliche Finanzierung der ambulanten und stationären Gesundheitsleistungen, an. EFAS wird nach einer Erarbeitungsfrist von sieben Jahren zu neuen Tarifen für Pflegeinstitutionen führen. Im Dezember 2024 legte der Bundesrat seine Vorschläge für die Revision des Behindertengleichstellungsgesetzes und für einen indirekten Gegenvorschlag zur Inklusionsinitiative vor. Diese Vorlagen dürften den Trend zu mehr ambulanten Angeboten für Menschen mit Behinderungen beschleunigen. Eine Konstante bleibt der Druck bei der Finanzierung der Dienstleistungen für Menschen mit Unterstützungsbedarf seitens der öffentlichen Hand. Der grosse Personalmangel bei den Pflegeberufen und die angespannte Situation auf dem Arbeitsmarkt für die Sozialberufe stellen weiterhin grosse Herausforderungen dar.

## Ausblick

Die Föderation wird sich 2025 verstärkt dafür engagieren, dass die Umsetzung von Gesetzesänderungen zu guten Lösungen für ihre Branchen führt. Insbesondere sollen die Mitglieder vielfältige Angebote für den unterschiedlichen Unterstützungsbedarf der betroffenen Menschen bereitstellen können. Eine Priorität bleibt, Massnahmen zu entwickeln und einzufordern, die den Fachkräftemangel reduzieren. Um künftige gesellschaftliche und technologische Entwicklungen und den daraus entstehenden Handlungsbedarf für die Föderation und die Mitglieder frühzeitig zu erkennen, ist eine Zukunftstrendmap geplant. Ein weiterer Akzent liegt in der Transformation der Geschäftsstelle in eine agilere Organisation, um rascher und gezielter auf die Anliegen der Mitglieder reagieren zu können.

## Mitglieder der Geschäftsleitung

Daniel Höchli, **Geschäftsführer**  
Mireille Grädel (bis 28.2.2023)  
Anna Jörger (ad interim 1.2.2023–31.10.2023)  
Markus Leser (bis 31.1.2023)  
Cornelia Rumo Wettstein  
Peter Saxenhofer (bis 31.10.2023)  
Rahel Stuker (ab 1.10.2023)  
Monika Weder  
Christina Zweifel (ab 1.11.2023)

## Mitglieder des Vorstands

Marianne Streiff, **Co-Präsidentin**  
Laurent Wehrli, **Co-Präsident**  
Beat Ammann  
Maria Bernasconi (bis 21.6.2023)  
Patric Bhend (ab 31.10.2024)  
Marco Borsotti (bis 31.10.2024)  
Marco Camus  
Katia de La Baume (ab 21.6.2023)  
Dagmar Domenig  
Matteo Innocenti  
Rolf Müller  
Olivier Salamin (ab 21.6.2023)  
Catherine Staub (bis 21.6.2023)

# Bilanz

Beträge in TCHF

<b>Aktiven</b>	Ziffer	<b>31.12.2024</b>		<b>31.12.2023</b>	
Flüssige Mittel		13'869	54%	11'870	51%
Wertschriften		2'652	10%	2'673	11%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	4'230	17%	4'009	17%
Sonstige kurzfristige Forderungen		162	1%	185	1%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	718	3%	845	4%
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>21'631</b>	<b>84%</b>	<b>19'581</b>	<b>84%</b>
Sachanlagen	3	218	1%	83	0%
Finanzanlagen	4	3'661	14%	3'660	16%
Immaterielle Anlagen	5	160	1%	58	0%
<b>Anlagevermögen</b>		<b>4'039</b>	<b>16%</b>	<b>3'801</b>	<b>16%</b>
<b>Aktiven</b>		<b>25'670</b>	<b>100%</b>	<b>23'382</b>	<b>100%</b>

<b>Passiven</b>	Ziffer	<b>31.12.2024</b>		<b>31.12.2023</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'879	7%	1'596	7%
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	49	0%	38	0%
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	4'723	18%	5'107	22%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>6'652</b>	<b>26%</b>	<b>6'741</b>	<b>29%</b>
Rückstellungen	8	56	0%	0	0%
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>56</b>	<b>0%</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>6'707</b>	<b>26%</b>	<b>6'741</b>	<b>29%</b>
<b>Fondskapital</b>	9	<b>4'847</b>	<b>19%</b>	<b>3'955</b>	<b>17%</b>
Grundkapital		11'807	46%	10'651	46%
Erarbeitetes gebundenes Kapital		2'309	9%	2'035	9%
<b>Organisationskapital</b>		<b>14'115</b>	<b>55%</b>	<b>12'686</b>	<b>54%</b>
<b>Passiven</b>		<b>25'670</b>	<b>100%</b>	<b>23'382</b>	<b>100%</b>

# Betriebsrechnung

Beträge in TCHF

	Ziffer	2024	2023
Erhaltene Zuwendungen		540	735
Beiträge der öffentlichen Hand		11'343	9'828
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		16'491	15'805
<b>Betriebsertrag</b>	10	<b>28'374</b> 100%	<b>26'368</b> 100%
Dienstleistungsaufwand		-8'365	-8'373
Übriger Aufwand		-70	-43
<b>Direkter Aufwand</b>		<b>-8'436</b> -30%	<b>-8'416</b> -32%
Löhne		-12'952	-12'111
Sozialversicherungsaufwand		-2'445	-2'297
Übriger Personalaufwand		-475	-401
<b>Personalaufwand</b>		<b>-15'873</b> -56%	<b>-14'809</b> -56%
Raumaufwand		-1'571	-1'490
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz		-479	-417
Sachversicherungen		-22	-19
Verwaltungsaufwand		-1'225	-1'402
Werbeaufwand		-190	-194
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>		<b>-3'487</b> -12%	<b>-3'522</b> -13%
Abschreibungen		-100	-75
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-27'896</b> -98%	<b>-26'823</b> -102%
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>479</b> 2%	<b>-454</b> -2%
Finanzertrag		1'853	1'007
Finanzaufwand		-10	-2
<b>Finanzergebnis</b>		<b>1'843</b> 6%	<b>1'004</b> 4%
<b>Ergebnis vor Veränderung Fondskapital</b>		<b>2'321</b> 8%	<b>550</b> 2%
- Zuweisung Fondskapital		-1'582	-1'404
+ Verwendung Fondskapital		690	1'356
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital</b>		<b>1'429</b> 5%	<b>502</b> 2%
<b>Zuweisung/Verwendung</b>		<b>1'429</b> 5%	<b>502</b> 2%
- Zuweisung Organisationskapital		-40	-20
+ Verwendung Organisationskapital		0	0
<b>Jahresergebnis (+ Verlust; - Gewinn)</b>		<b>-1'389</b>	<b>-482</b>

# Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

	2024	2023
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung Organisationskapital</b>	<b>1'429</b>	<b>502</b>
+/- Zuweisung/Verwendung Fondskapital	892	48
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen des Anlagevermögens	100	75
+/- Zunahme/Abnahme von fondsunwirksamen Rückstellungen	56	0
+/- sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0	-100
+/- Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0
+/- Abnahme/Zunahme kurzfristig gehaltene Wertschriften mit Börsenkurs	-245	-36
+/- Abnahme/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-221	505
+/- Abnahme/Zunahme übrige kurzfristige Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungen	49	-2
+/- Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	283	469
+/- Zunahme/Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen	-373	128
<b>= Geldzu-/Geldabfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)</b>	<b>1'971</b>	<b>1'588</b>
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	-185	0
+ Einzahlungen aus Devestitionen (Verkauf) von Sachanlagen	0	0
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Finanzanlagen	0	0
+ Einzahlungen aus Devestitionen (Verkauf) von Finanzanlagen	367	262
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	-153	0
+ Einzahlungen aus Devestitionen (Verkauf) von immateriellen Anlagen	0	0
<b>= Geldzu-/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>28</b>	<b>262</b>
<b>= Geldzu-/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>1'999</b>	<b>1'850</b>
Flüssige Mittel per 1. Januar	11'870	10'020
Flüssige Mittel per 31. Dezember	13'869	11'870
Veränderung flüssige Mittel	1'999	1'850

# Rechnung über die Veränderung des Fondskapitals

Beträge in TCHF

	Bestand 1.1.2024	Transfer	Zuweisung	Verwen- dung	Total Verände- rung	Bestand 31.12.2024
<b>2024</b>						
<b>Fondskapital</b>						
Bildung – Höhere Fachschulen	2'085	0	316	176	+140	2'225
Bildung – ISA <sup>1</sup>	0	0	408	0	+408	408
Bildung – Empower Assist	0	0	43	0	+43	43
Charta Prävention	30	0	0	1	-1	29
CURAVIVA – NIP <sup>2</sup>	1'117	0	303	0	+303	1'419
CURAVIVA – WOPM <sup>3</sup>	65	0	0	46	-46	19
INSOS – Schwankungsfonds Art. 74 IVG	241	0	0	38	-38	202
INSOS – Projekt Aktionsplan UN-BRK <sup>4</sup>	4	0	0	4	-4	0
YOUVITA – KLC <sup>5</sup>	294	0	352	314	+38	332
YOUVITA übrige <sup>6</sup>	120	0	160	110	+50	170
<b>Total Fondskapital</b>	<b>3'955</b>	<b>0</b>	<b>1'582</b>	<b>690</b>	<b>+892</b>	<b>4'847</b>

	Bestand 1.1.2023	Transfer	Zuweisung	Verwen- dung	Total Verände- rung	Bestand 31.12.2023
<b>2023</b>						
<b>Fondskapital</b>						
Bildung – Höhere Fachschulen	1'468	0	789	172	+617	2'085
Bildung – ISA <sup>1</sup>	916	0	0	916	-916	0
Charta Prävention	0	28	2	0	+30	30
CURAVIVA – NIP <sup>2</sup>	857	0	259	0	+259	1'117
CURAVIVA – WOPM <sup>3</sup>	140	0	0	75	-75	65
INSOS – Schwankungsfonds Art. 74 IVG	324	0	0	83	-83	241
INSOS – Projekt Aktionsplan UN-BRK <sup>4</sup>	33	0	0	28	-28	4
YOUVITA – KLC <sup>5</sup>	130	0	244	80	+164	294
YOUVITA übrige <sup>6</sup>	10	0	110	0	+110	120
<b>Total Fondskapital</b>	<b>3'879</b>	<b>28</b>	<b>1'404</b>	<b>1'356</b>	<b>+76</b>	<b>3'955</b>

<sup>1</sup> ISA: Imagekampagne zur Steigerung der Ausbildungsabschlüsse auf Tertiärstufe in der Langzeitpflege/-betreuung  
Phase 2: «Karriere machen als Mensch»

<sup>2</sup> NIP: Nationales Implementierungsprogramm Qualität der Langzeitpflege in Alters- und Pflegeheimen

<sup>3</sup> WOPM: Prinzipien des Wohn- und Pflegemodells 2030

<sup>4</sup> UN-BRK: United Nations Behindertenrechtskonvention

<sup>5</sup> KLC: Kompetenzzentrum Leaving Care

<sup>6</sup> YOUVITA übrige: übrige zweckbestimmte Gelder von Stiftungen, Institutionen für YOUVITA



# Rechnung über die Veränderung des Organisationskapitals

Beträge in TCHF

	Bestand 1.1.2024	Transfer	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.2024
<b>2024</b>						
<b>Organisationskapital</b>						
Grundkapital	10'651	-234	1'389	0	1'155	11'807
<b>Grundkapital</b>	<b>10'651</b>	<b>-234</b>	<b>1'389</b>	<b>0</b>	<b>1'155</b>	<b>11'807</b>
Wertschwankungsreserven Wertschriften <sup>7</sup>	804	0	40	0	40	844
Reserven ARTISET	0	50	0	0	50	50
Reserven Bildung allgemein	390	100	0	0	100	490
Reserven Dienstleistungen	100	0	0	0	0	100
Reserven Branchenverband INSOS	740	84	0	0	84	824
<b>Erarbeitetes gebundenes Kapital</b>	<b>2'035</b>	<b>234</b>	<b>40</b>	<b>0</b>	<b>274</b>	<b>2'309</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>12'686</b>	<b>0</b>	<b>1'429</b>	<b>0</b>	<b>1'429</b>	<b>14'115</b>
	Bestand 1.1.2023	Transfer	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.2023
<b>2023</b>						
<b>Organisationskapital</b>						
Grundkapital	10'169	0	482	0	482	10'651
<b>Grundkapital</b>	<b>10'169</b>	<b>0</b>	<b>482</b>	<b>0</b>	<b>482</b>	<b>10'651</b>
Wertschwankungsreserven Wertschriften <sup>7</sup>	785	0	20	0	20	804
Reserven Bildung allgemein	390	0	0	0	0	390
Reserven Dienstleistungen	100	0	0	0	0	100
Reserven Branchenverband INSOS	740	0	0	0	0	740
<b>Erarbeitetes gebundenes Kapital</b>	<b>2'015</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>2'035</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>12'184</b>	<b>0</b>	<b>502</b>	<b>0</b>	<b>502</b>	<b>12'686</b>

<sup>7</sup> Die Wertschwankungsreserven entsprechen den im Anlagereglement definierten Maximalwerten.

# Anhang

## Grundlage der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung von ARTISET, Bern, erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Prinzip «true and fair view»). Darüber hinaus entspricht die Jahresrechnung den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, denjenigen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) sowie den Bestimmungen der Statuten.

Der vorliegende Finanzbericht präsentiert die Betriebsrechnung des Geschäftsjahres 2024 im Vergleich zum Vorjahr.

## Bewertungsgrundsätze

Für die Rechnungslegung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die Bewertung der wichtigsten Bilanzpositionen gilt Folgendes:

<b>Flüssige Mittel</b>	Zum Nominalwert, Fremdwährungen zum Kurs am Bilanzstichtag.
<b>Wertschriften</b>	Zum Kurswert per Bilanzstichtag. Die Anlagen erfolgten im Rahmen der BVV2-Vorschriften.
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	Zum Nominalwert unter Berücksichtigung einer angemessenen Wertberichtigung für gefährdete Guthaben.
<b>Sachanlagen</b>	Wertvermehrnde Anschaffungen über CHF 10'000 (analog Vorjahr) werden zum Anschaffungswert abzüglich linearer Abschreibungen über die geschätzte Nutzungsdauer aktiviert. <ul style="list-style-type: none"><li>– Mobiliar 5 Jahre</li><li>– Telefonie 5 Jahre</li><li>– IT-Hardware 4 Jahre</li><li>– Mieterausbau Vertragsdauer, max. 10 Jahre</li></ul>
<b>Finanzanlagen</b>	Zum Nominalwert beziehungsweise zum allfällig tieferen Marktwert. In den Finanzanlagen gehaltene Beteiligungen: Die Ersterfassung erfolgt im Umfang der Anschaffungskosten. Anschliessend finden Bewertungsüberprüfungen und sofern notwendig eine Anpassung an einen tieferen erzielbaren Wert statt. Die Beteiligungen werden auf Einzelbasis überprüft.
<b>Immaterielle Anlagen</b>	Wertvermehrnde Anschaffungen über CHF 10'000 (analog Vorjahr) werden zum Anschaffungswert abzüglich linearer Abschreibungen über die geschätzte Nutzungsdauer aktiviert. <ul style="list-style-type: none"><li>– Software allgemein 4 Jahre</li><li>– Software ERP-System<sup>8</sup> 7 Jahre</li></ul>
<b>Verbindlichkeiten</b>	Sind zum Nominalwert bewertet.

<sup>8</sup> ERP: Enterprise Resource Planning

# Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

Beträge in TCHF

<b>1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Forderungen Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	4'193	3'970
Forderungen Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehenden	48	64
Delkredere	-11	-25
<b>Total</b>	<b>4'230</b>	<b>4'009</b>

<b>2 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Provisionen	563	595
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	155	250
<b>Total</b>	<b>718</b>	<b>845</b>

<b>3 Sachanlagen</b>	<b>Mobilien/IT/ Infrastruktur</b>	<b>Mieterausbau</b>	<b>Total Sachanlagen</b>
<b>Netto-Buchwert 1.1.2024</b>	<b>54</b>	<b>29</b>	<b>83</b>
<b>Anschaffungswert 1.1.2024</b>	<b>143</b>	<b>52</b>	<b>195</b>
Zugänge	0	185	185
Abgänge	-68	-5	-74
<b>31.12.2024</b>	<b>75</b>	<b>232</b>	<b>307</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 1.1.2024</b>	<b>-89</b>	<b>-23</b>	<b>-112</b>
Planmässige Abschreibungen	-23	-27	-50
Abgänge	68	5	74
<b>31.12.2024</b>	<b>-44</b>	<b>-45</b>	<b>-88</b>
<b>Netto-Buchwert 31.12.2024</b>	<b>31</b>	<b>187</b>	<b>218</b>

<b>3 Sachanlagen</b>	<b>Mobilien/IT/ Infrastruktur</b>	<b>Mieterausbau</b>	<b>Total Sachanlagen</b>
<b>Netto-Buchwert 1.1.2023</b>	<b>105</b>	<b>34</b>	<b>139</b>
<b>Anschaffungswert</b>			
<b>1.1.2023</b>	<b>296</b>	<b>52</b>	<b>347</b>
Zugänge	0	0	0
Abgänge	-152	0	-152
<b>31.12.2023</b>	<b>143</b>	<b>52</b>	<b>195</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>			
<b>1.1.2023</b>	<b>-191</b>	<b>-18</b>	<b>-209</b>
Planmässige Abschreibungen	-51	-5	-56
Abgänge	152	0	152
<b>31.12.2023</b>	<b>-89</b>	<b>-23</b>	<b>-112</b>
<b>Netto-Buchwert 31.12.2023</b>	<b>54</b>	<b>29</b>	<b>83</b>

<b>4 Finanzanlagen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Beteiligungen (vgl. unten)	2'817	2'817
Darlehen gegenüber Nahestehenden	710	710
Mietkaution und Depots	134	133
<b>Total</b>	<b>3'661</b>	<b>3'660</b>

Das Darlehen gegenüber Nahestehenden bezieht sich auf ein gewährtes Darlehen an die CADHOM SA. Im Jahr 2023 hat die CADHOM SA TCHF 200 amortisiert, während im Geschäftsjahr 2024 keine Amortisation stattfand.

<b>Beteiligungen</b>	<b>Sitz</b>	<b>Kapital 31.12.2024</b>	<b>Anteile<sup>9</sup> 31.12.2024</b>	<b>Kapital 31.12.2023</b>	<b>Anteile<sup>9</sup> 31.12.2023</b>
ARTISET-WEBWAYS AG	Basel	100	50%	100	50%
ARTISET Securit AG	Bern	100	100%	100	100%
BESA QSys AG	Bern	100	100%	100	100%
CADHOM SA	Bussigny	625	100%	625	100%

<sup>9</sup> Kapital- und Stimmenanteil

<b>5 Immaterielle Anlagen</b>	<b>Software</b>	<b>Total Immaterielle Anlagen</b>
<b>Netto-Buchwert 1.1.2024</b>	<b>58</b>	<b>58</b>
<b>Anschaffungswert 1.1.2024</b>	<b>77</b>	<b>77</b>
Zugänge	153	153
Abgänge	0	0
<b>31.12.2024</b>	<b>230</b>	<b>230</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 1.1.2024</b>	<b>-19</b>	<b>-19</b>
Planmässige Abschreibungen	-51	-51
Abgänge	0	0
<b>31.12.2024</b>	<b>-70</b>	<b>-70</b>
<b>Netto-Buchwert 31.12.2024</b>	<b>160</b>	<b>160</b>

<b>5 Immaterielle Anlagen</b>	<b>Software</b>	<b>Total Immaterielle Anlagen</b>
<b>Netto-Buchwert 1.1.2023</b>	<b>77</b>	<b>77</b>
<b>Anschaffungswert 1.1.2023</b>	<b>77</b>	<b>77</b>
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
<b>31.12.2023</b>	<b>77</b>	<b>77</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 1.1.2023</b>	<b>-0</b>	<b>-0</b>
Planmässige Abschreibungen	-19	-19
Abgänge	0	0
<b>31.12.2023</b>	<b>-19</b>	<b>-19</b>
<b>Netto-Buchwert 31.12.2023</b>	<b>58</b>	<b>58</b>

<b>6 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	49	38
<b>Total</b>	<b>49</b>	<b>38</b>

<b>7 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Kursgelder	728	913
Kantonsbeiträge	1'564	1'598
Schulgelder, Studiengebühren	1'572	1'596
Vorschüssige Projektbeiträge und Zuwendungen	53	198
Überzeit und Ferien	530	483
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	277	320
<b>Total</b>	<b>4'723</b>	<b>5'107</b>

## 8 Rückstellungen

Für drohende Verluste im Zusammenhang mit Trägerschaften von Berufsprüfungen wurden im Geschäftsjahr 2024 Rückstellungen in Höhe von TCHF 56 gebildet.

## 9 Fondskapital

Im Fondskapital sind Mittel ausgewiesen, deren Verwendungszweck von dritter Seite bestimmt wird. Darin enthalten sind unter anderem CHF 202'162 Schwankungsfonds gemäss Art. 74 IVG (Vorjahr CHF 240'584).

# Erläuterungen zu Positionen der Betriebsrechnung

Beträge in TCHF

10 Betriebsertrag	CURAVIVA	INSOS	YOUVITA	Bildung	Dienstleistungen	Übrige	Total
<b>2024</b>							
<b>Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>0</b>	<b>18</b>	<b>512</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>540</b>
Beitrag Ausgleichsfonds AHV Art. 101bis AHVG	549	0	0	0	0	0	549
Beitrag Leistungsvereinbarung übrige	0	687	210	0	0	0	897
Subventionen	1'850	0	79	1'376	0	0	3'305
Beiträge Kantone	0	0	0	6'592	0	0	6'592
<b>Beiträge der öffentlichen Hand</b>	<b>2'399</b>	<b>687</b>	<b>289</b>	<b>7'968</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11'343</b>
Mitgliederbeiträge	2'125	1'804	230	0	0	3	4'162
Sponsoring	196	3	0	0	0	0	199
Provisionen	0	0	0	0	675	0	675
Schulgelder	0	0	0	2'143	0	0	2'143
Kursgelder	579	163	5	6'470	177	0	7'394
Ertrag Dienstleistungen	0	0	2	174	808	36	1'020
Ertrag Abonnemente	0	0	0	0	0	69	69
Übrige Erträge	2	7	8	347	271	194	829
<b>Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2'902</b>	<b>1'977</b>	<b>245</b>	<b>9'134</b>	<b>1'931</b>	<b>302</b>	<b>16'491</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>5'301</b>	<b>2'682</b>	<b>1'046</b>	<b>17'112</b>	<b>1'931</b>	<b>302</b>	<b>28'374</b>
<b>2023</b>							
<b>Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>25</b>	<b>16</b>	<b>692</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>735</b>
Beitrag Ausgleichsfonds AHV Art. 101bis AHVG	548	0	0	0	0	0	548
Beitrag Leistungsvereinbarung übrige	0	673	210	0	0	0	883
Subventionen	1'875	0	143	0	0	0	2'018
Beiträge Kantone	0	0	0	6'378	0	0	6'378
<b>Beiträge der öffentlichen Hand</b>	<b>2'423</b>	<b>673</b>	<b>353</b>	<b>6'378</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9'828</b>
Mitgliederbeiträge	1'422	1'906	115	0	0	0	3'443
Provisionen	0	0	0	0	729	0	729
Schulgelder	0	0	0	1'917	0	0	1'917
Kursgelder	0	0	0	6'440	759	0	7'199
Ertrag Dienstleistungen	0	0	4	223	1'046	25	1'298
Ertrag Abonnemente	0	0	0	0	0	199	199
Übrige Erträge	38	58	4	428	344	148	1'020
<b>Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1'460</b>	<b>1'964</b>	<b>123</b>	<b>9'008</b>	<b>2'878</b>	<b>372</b>	<b>15'805</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>3'908</b>	<b>2'653</b>	<b>1'168</b>	<b>15'386</b>	<b>2'878</b>	<b>374</b>	<b>26'368</b>

## **Erfassung von Erträgen**

### **Subventionen**

Die erfolgswirksame Erfassung von Subventionen erfolgt gemäss den in den Verträgen zugesicherten Subventionsbeiträgen verschiedener Institutionen.

### **Beiträge Kantone**

Kantone leisten Beiträge für Studierende an höheren Fachschulen. Die Fakturierung an die Kantone erfolgt pro Semester aufgrund der im Kanton wohnhaften Studierenden. Die Erfassung des Ertrages erfolgt mit der Rechnungsstellung.

### **Mitgliederbeiträge**

Mitgliederbeiträge werden aufgrund der bestehenden Mitgliedschaft jährlich in Rechnung gestellt. Die Erfassung des Ertrages erfolgt mit der Rechnungsstellung.

### **Kursgelder**

Kursgelder werden in Zusammenhang mit der Weiterbildung verrechnet. Die Kursteilnehmenden erhalten mit der Kursbestätigung eine Rechnung, welche im Zeitpunkt der Rechnungsstellung als Ertrag in der Buchhaltung erfasst wird.

### **Ertrag Dienstleistungen**

Die Dienstleistungen von ARTISET bestehen hauptsächlich aus Honoraren aus Personalvermittlung. Nach erfolgreicher Personalvermittlung oder Personalverleihe wird dem Dienstleistungsbezüger eine Rechnung ausgestellt.

Bei allen Erträgen erfolgt zum Abschlusszeitpunkt eine periodengerechte Abgrenzung.



# Weitere Angaben

Beträge in TCHF

## Nahestehende Personen und Gesellschaften

Lieferungen und Leistungen an nahestehende Personen und Gesellschaften werden im Bereich der Bildung mit einem Rabatt von etwa 20 Prozent angeboten. Zinsbelastungen erfolgen zu steuerlich definierten Zinssätzen.

## Transaktionen mit Nahestehenden

<b>Erträge</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Dienstleistungsertrag	118	284
Finanzertrag	1'473	899
Übriger Ertrag	12	2
<b>Total</b>	<b>1'603</b>	<b>1'185</b>

<b>Aufwendungen</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Dienstleistungsaufwand, übriger Aufwand	81	50
<b>Total</b>	<b>81</b>	<b>50</b>

<b>Personalbestand</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Anzahl Mitarbeitende (Stichtag 31.12.)	145	144
Anzahl Vollzeitstellen (Stichtag 31.12.)	106	102

<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>2024</b>		<b>Total</b>	<b>2023</b>		<b>Total</b>
	<b>Administrativer Aufwand</b>		<b>Betriebsaufwand</b>	<b>Administrativer Aufwand</b>		<b>Betriebsaufwand</b>
Personalaufwand	1'476	9%	15'873	1'502	10%	14'809
Übriger betrieblicher Aufwand	625	18%	3'487	648	18%	3'522
Abschreibung	75	74%	100	52	69%	75
<b>Total</b>	<b>2'175</b>	<b>11%</b>	<b>19'460</b>	<b>2'202</b>	<b>12%</b>	<b>18'407</b>

ARTISET definiert als administrativen Aufwand die Aufwendungen für Finanzen, IT, Infrastruktur, HR sowie die Leitung ARTISET. Diese Kennzahl wird in Übereinstimmung mit den Vorgaben gemäss Swiss GAAP FER 21 sowie den ZEWO-Standards zur Ermittlung des administrativen Aufwands gemeinnütziger Organisationen erhoben.

<b>Entschädigungen an die obersten Leitungsorgane</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Vorstand	85	94
Geschäftsleitung	1'028	1'125

Die angegebenen Werte beinhalten Pauschalentschädigungen, Lohnbestandteile sowie Sozialleistungen. Im Jahr 2023 wurde entschieden, dass die Präsident:innen der Branchenräte zusätzlich zur Entschädigung für diese Funktion eine Entschädigung als Vorstandsmitglied erhalten. Ab dem 1. März 2023 reduzierte sich die Anzahl Geschäftsleitende ARTISET von sechs auf fünf Mitglieder.

<b>Vorsorgeeinrichtung</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Bezahlte Arbeitgeberbeiträge (Arbeitgeberanteil 55%)	1'102	1'027
	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Guthaben gegenüber BVG-Sammelstiftung Swiss Life	57	19

ARTISET ist der Sammelstiftung von Swiss Life angeschlossen, die selbst nicht Risikoträger ist (Vollversicherung). Der Deckungsgrad dieser Sammelstiftung beträgt immer mindestens 100 Prozent. Ein wirtschaftlicher Nutzen besteht nicht.

<b>Langfristige Mietverpflichtungen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Büroräumlichkeiten Bern, Vertrag bis Januar 2030	1'531	320
Schul- und Büroräumlichkeiten Luzern, Vertrag bis Juni 2033	4'451	4'974
<b>Total</b>	<b>5'982</b>	<b>5'294</b>

<b>Eventualverpflichtungen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
ARTISET ging gegenüber Cautionnement romand eine Rückbürgschaft ein, als Sicherheit im Rahmen eines von der Banque Cantonale Vaudoise in Lausanne an CADHOM SA gewährten und bisher ungenützten Kreditrahmens.	500	500
ARTISET ist bei verschiedenen Berufsprüfungen engagiert und Mitglied in den Trägerschaften. Diese Trägerschaften sind als einfache Gesellschaften oder Verein organisiert.	p.m.	p.m.

<b>Honorar der Revisionsstelle</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Revisionsdienstleistungen	31	39
Andere Dienstleistungen	3	0
<b>Total</b>	<b>34</b>	<b>39</b>

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde vom Vorstand am 28. März 2025 zur Genehmigung durch die Delegiertenversammlung freigegeben. Es sind bis zu diesem Zeitpunkt keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die Jahresrechnung 2024 massgeblich beeinflussen könnten.

### **Angaben zum Verein**

ARTISET, Zieglerstrasse 53, 3007 Bern, mit Sitz in Bern ist ein Verein nach ZGB, Art. 60ff.

# Revisionsbericht

## **Bericht der Revisionsstelle, BDO AG**

An die Delegiertenversammlung der ARTISET, Bern

## **Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung**

### **Prüfungsurteil**

Wir haben die Jahresrechnung der ARTISET (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 5 bis 18) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereines zum 31. Dezember 2024 sowie dessen Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### **Sonstige Informationen**

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### **Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung**

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereines zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sodann weisen wir darauf hin, dass entgegen den Bestimmungen von Art. 963 OR sowie Swiss GAAP FER 30 keine Konzernrechnung erstellt worden ist.

Luzern, 17. April 2025 | BDO AG

Alice Rieder  
Zugelassene Revisionsexpertin

David Häsler  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte